

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 20. Feber.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Rain wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung im 8. Bezirk u. zw. in der Kochgasse durch Umwandlung einer halbnächtigen Gasflamme in eine ganznächtlige und Errichtung einer neuen halbnächtigen Flamme, ferner auf dem Lerchenfelder- und Hernalsergürtel durch Umwandlung von 6 halbnächtigen Gasflammen in ganznächtlige genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas wird dem Asyilverein für Obdachlose behufs Unterbringung von an die Eröffnung des Asyls wartenden Personen das gemauerte Magazin im rückwärtigen Garten des Hospitals an der Triesterstraße zur Verfügung gestellt.

StR. Payer beantragt: Verbesserung von öffentlichen Beleuchtungen im 13. Bezirk u. zw. in der Hritzergasse, Baumgartnerstraße und Guldengasse durch Errichtung von 8 neuen halb- und 1 ganznächtigen Gasglühlichtflamme (1500 K), in der Schweizertalgasse durch Errichtung von 4 neuen ganznächtigen Gasglühlichtflammen (2600 K), in der Linzerstraße, Lützowgasse und Umgebung sowie Heinrich Collingstraße durch Errichtung von 31 halb- und 10 ganznächtigen Gasglühlichtflammen und Umwandlung von mehreren halbnächtigen Flammen in ganznächtlige und in der Kneufsteingasse durch Errichtung einer neuen ganznächtigen Gasglühlichtflamme (9400 K), vor dem neuen Amtgebäude am Hietzfelder Kai durch Errichtung einer ganznächtigen Gasglühlichtflamme, auf dem Montecuccoli-Platz, in der Volksgasse und Hanselmayergasse durch Errichtung von 9 neuen halb- und 7 ganznächtigen Gasglühlichtflammen und Umwandlung einer halbnächtigen Gasglühlichtflamme in eine ganznächtlige (5500 K), endlich in den Personen-Tunnels im Zuge der Einwaggasse, Diesterweggasse sowie bei der Bahnüberbrückung und deren Rampen im Zuge der Ameisgasse durch Errichtung von 17 halb- und 28 ganznächtigen Gasglühlichtflammen (Kosten 11.124 K).-(Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Fraß wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Zollergasse im 7. Bezirk durch Umwandlung einer halbnächtigen Gasflamme in eine ganznächtlige genehmigt.

StR. Oppenberger beantragt die Errichtung einer Leichenkammer samt Wohnung des Leichenwächters, eines Depots für sichergestellte Effekten und eines Werkzeugdepots für Zwecke der Stadtgarten-Direktion an der Dresdnerstraße im 2. Bezirk

prinzipiell zu genehmigen. (Ang.)

Das von StR. Hörmann vorgelegte Detailprojekt für die Erbauung einer 5. Gruppe von Jungschweinstallungen auf dem Borstenviehmarkte in St. Marx wird mit den Kosten von 4.926 K genehmigt,

Der Vornahme von Feriäherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk ~~Paulusgasse~~ Paulusgasse 9 bis 11 und Paulusplatz 4 wird mit einem Erfordernisse von 4980 K zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Tomola wird die Spende von 700 Exemplaren des Buches „Denkmale und Erinnerungszeichen an die Türkenzeit in Wien“ für die Lehrerbibliotheken in der Wiener Schulen durch den Verfasser Franz Scheidl angenommen. Dem Spender wird der Dank ausgesprochen.

Das von StR. Knoll vorgelegte Projekt für die Kanal^{ten}neubau in der Ueberfuhrstraße sowie in den angrenzenden Gassen in der Strecke vom bestehenden Vorkopfe der Ueberfuhrstraße bis zum Kreuzungspunkte rings ^{um} die neuerbauten Häuser der gemeinnützigen Floridsdorfer Beamten-Baugenossenschaft im 21. Bezirk wird mit den Kosten von 25.000 K genehmigt.

StR. Tomola beantragt die Anschaffung des Werkes „Naturgemäßer Zeichen- und Kunst-Unterricht“ von Alois Kunzfeld für die Lokal-Lehrerbibliotheken der städt. Volksschulen und Bürgerschulen. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Kleiner wird für die Einrichtung der Feuermeldezentrale in der neuen Feuerwehr Mariahilf nach dem Einschlaglocker-System und für die Empfangsstationen eine Betrag von 46.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Brauneis wird die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund beim Hause 14. Bezirk Diefenbachgasse 54 a im Ausmaße von 21,01 m² mit 18 K per m² festgesetzt.

StR. Zatzka beantragt den Ankauf von Gründen in Oberbaumgarten, 13. Bezirk Einl. Z. 145, zwischen dem Baumgartner Kasinopark und den Gründen des ehemaligen Baumgartner Gaswerkes zwischen Linzerstraße und Westbahn im Gesamttausmaße von 19.856 m² um den Einheitspreis von 30 K per m². (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Schneider werden für die Arbeiten zur Instandsetzung und teilweisen Rekonstruktion der Tragrohre des städtischen Strombades Brigittenua - Floridsdorf im Freudenauer Winterhafen 18.856 K bewilligt.

Verein der Siebenbürger Sachsen in Wien. Dieser angesehene Verein veranstaltet am Samstag, den 22. d.M. im Saale des Hotels Bayrischer Hof, 2. Bezirk Taborstraße 49 sein diesjähriges Tanzkränzchen. Tanzmusik: Salonkapelle Melichar.

Eintrittskarten im Vorverkauf 2 K, Familienkarten für 4 Personen 5 K. Verkaufsstellen: Café Maximilian, Universitätsstraße Nr 2, Café Landtmann, Franzensring 14, Restaurant Kraußtoll, Universitätsstraße 9 und im Atelier Lutz Josefstädterstraße 20 sowie an der Abendkasse.

Kranzniederlegung am Sarge Kaiser Josef II. Eine Offiziersdeputation des in Rzeszow garnisonierenden Ulanen-Regimentes Kaiser Josef II. bestehend aus den Herren Major Ritter von Milaszewski, den Oberleutnants Venulet, Biederman, Angerer und Leutnant Klotzberg erschien heute in der Kapuzinerkirche, wo sie von dem Pater Gruftmeister in die Kaisergruft geleitet wurde, um auf dem Sarge ihres obersten Inhabers für immerwährende Zeiten, Kaiser Josef II. einen Kranz bestehend aus Veilchen und gelben Rosen sowie kaisergelben Schleifen mit der Aufschrift des Regimentes niederlegte.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Dr. Porzer zum Magistratskommissär Dr. Wilhelm Landskron/und nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hoß die Bezirkswahlkatasterbeamten 2. Klasse Maximilian Bartosch, Johann Schadelbauer, Heinrich Kubach, Karl Proßnitz, Johann Straschil, Karl Kwiet, Leopold Hintermayr, Karl Maurus und Rudolf Dätzel in die 1. Bezugsklasse befördert.

Zweiganstalt der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien im V. Bezirke. Heute Vormittags fand in Gegenwart des Vicebgm. Dr. Porzer, des Bezirksvorstehers kaiserl. Rat Thomas Porzer, des Stadtrates kaiserl. Rat Hallmann, der G.R. Penz, Philp und Klaus, der Kuratoren Kainz und Piwonka, der M.R. Dr. Plachy und Dr. Loderer, einer Anzahl von Bezirks- und Armenräten Margaretens und des Beirates der Filiale, sowie des Landesfürstlichen Kommissärs der Zentralsparkasse Bezirkshauptmann Dr. Lieger die feierliche Eröffnung der im Amtshaus des V. Bezirkes eingerichteten neuen Zweiganstalt der Zentralsparkasse statt.

Kaiserl-Rat Porzer begrüßte die erschienenen Funktionäre der Gemeinde und des Kuratoriums, insbesondere Vicebgm. Dr. Porzer und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der neuen Zweiganstalt eine gedeihliche und ebenso erfreuliche Entwicklung beschieden sein werde wie der Zentrale und ihren bisher eröffneten Tochterinstituten. Er schloss daran eine kurze Schilderung der umfangreichen Adaptierungsarbeiten, die nötig waren, um das Amtshaus den erhöhten Ansprüchen des Bezirkes anzupassen und ersuchte schliesslich den in Vertretung des Gemeinderatspräsidiums erschienen Vicebgm. Dr. Porzer die neue Zweiganstalt dem Verkehre zu übergeben.

Vicebgm. Dr. Porzer schilderte nunmehr in grossen Zügen die segensreiche Wirksamkeit sowie die rasche Entwicklung der Zentralsparkasse und des Kreditvereines für Gewerbetreibende und wies auf die Sicherheit der unter der Haftung der Gemeinde Wien stehenden Einlagen der Anstalt hin, die ihr das Vertrauen der Bevölkerung gewonnen haben. Die Anstalt habe in der Erkenntnis der unserer Zeit innewohnenden Bedürfnisse ihre Ausgestaltung durch Gründung von Zweiganstalten und Erbauung von Stahlkammern (Safes), die auch in der neuen Zweiganstalt eingerichtet wurden, eifrig ~~betrie-~~ betrieben und sei der Erfolg dieser Arbeit nicht ausgeblieben: die Anstalt verfüge heute über Einlagen von K 164,000.000.- Vicebgm. Dr. Porzer ersuchte schliesslich die Anwesenden für das Institut in ihrem Bekanntenkreise einzutreten und erklärte sodann die Zweiganstalt für eröffnet.

Sekretär Dr. Meller bat die anwesenden Funktionäre gleichfalls, dem Institute ihre Fürsorge angedeihen zu lassen worauf St.R. Hallmann in kurzen Worten darauf hinwies, dass mit der Errichtung der Zweiganstalt ein seit jahrelang gekusserter Wunsch der Bevölkerung Margaretens in Erfüllung gegangen

sei.

Bezirkshauptmann Dr. Lieger beglückwünschte namens der Aufsichtsbehörde die Gemeinde Wien zu dem schönen Erfolge, welche die Zentralsparkasse und der Kreditverein dank der rastlosen Arbeit des Kuratoriums und des Ausschusses aufzuweisen haben.

Hierauf stellte Kassenvorstand Helmreich die Beamten der neuen Zweiganstalt den Versammelten vor.

Ein grosser Theil der anwesenden Funktionäre benützte sodann den Anlass, um der neuen Zweiganstalt Spareinlagen zu übergeben. Hieran schloss sich eine Besichtigung der Bureauküme, der Stahlkammer und des neu adaptierten Amtsgebäudes.

Das städt. Strombad Augartenbrücke, dessen Besuch in den letzten Wochen wegen Eisrinnens eingestellt werden musste, wird am Sonntag den 23. Februar wieder eröffnet.

Die Beamtenvorlagen der Gemeinde Wien. Das Komitee des Bürgerklub für die Beamtenvorlagen beschäftigte sich heute mit den Wünschen der Bezirkswahlkatasterbeamten, der Altpensionisten und der Witwen und Waisen ^{nach} städtischen Angestellten. Den erhobenen Forderungen wurde entsprechend Rechnung getragen und werden die bezüglichen Vorlagen demnächst im Stadt- und Gemeinderate zur Beschlussfassung gelahen. Ueberdies beriet das Komitee noch über einige andre Beamtenangelegenheiten, welche dem Magistrate zur weiteren Behandlung und Berichterstattung zugewiesen wurden.

Berichtigung. Exc. Bgm. Dr. Weiskirchner unterzog heute Begleitung des St.R. Dr. Haas und des M.R. Dr. Weiser die Kinderübernahmestelle der Gemeinde Wien in der Siebenbrunnengasse einer eingehenden Besichtigung.